



DER AUFSICHTSRAT UND DIE GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG
INFORMIEREN

Timo von Lepel als NetCologne- Geschäftsführer wiederbestellt

Köln, 18. Dezember 2018.

Auf Empfehlung des Aufsichtsrates hat die Gesellschafterversammlung Timo von Lepel als Geschäftsführer der NetCologne ab dem 1. Juli 2019 für weitere fünf Jahre vorzeitig wiederbestellt. Der Telekommunikationsmanager war am 1. Juli 2016 in die Geschäftsführung der NetCologne eingetreten. Zuvor war der studierte Jurist unter anderem in Managementaufgaben für Telefonica, Blackberry und T-Systems tätig.

„Wir freuen uns, dass wir Timo von Lepel langfristig an die NetCologne binden konnten. Mit ihm hat das Kölner Telekommunikationsunternehmen auf seiner Erfolgsspur neues Tempo aufgenommen. Die NetCologne hat ein großes Investitionsprogramm für den Ausbau Kölns zur Digitalmetropole initiiert, und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm“, so der Aufsichtsratsvorsitzende und Gesellschaftervertreter Dr. Andreas Cerbe.

„Die NetCologne agiert in einem harten Wettbewerbsumfeld, und hier sind eine klare Ausrichtung und Stabilität in der Strategie wichtig. Dafür haben die Gremien ein deutliches Signal gesendet. Für das Vertrauen des Aufsichtsrates und des Gesellschafters bedanke ich mich herzlich. Ich freue mich darauf, mit dem gesamten NetCologne-Team weiter tatkräftig für eine moderne Kommunikationsinfrastruktur in Köln und der Region zu sorgen und unseren Kunden attraktive Leistungen zu bieten“, sagt Timo von Lepel.

Der Vertrag mit Mario Alexander Wilhelm wird zum 31.12.2018 einvernehmlich aufgehoben. Er ist seit über sechs Jahren in der Geschäftsführung der NetCologne für das kaufmännische Ressort und den Bereich Personal verantwortlich und verlässt das Unternehmen mit neuem beruflichen Ziel auf eigenen Wunsch. Der Aufsichtsrat bedankt sich herzlich für seinen Einsatz für die NetCologne und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren. Die Suche nach einem Nachfolger läuft.

Presseinformation



NetCologne

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftssichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit mehr als 26.500 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.de